



Inhalt_Content

0. EDITORIALES: "Challenge Social Innovation" als Prozess

Veranstaltung_event

1. OECD-Studienreise nach Oberösterreich
2. 1st Peer Review & 1st CE-Ageing International Conference in Bratislava, Slovak Republic
3. Forschungswerkstatt Soziale Innovation

Previews & Reviews

4. Workshops zur Europäischen Bürgerinitiative - EBI erfolgreich durchgeführt
5. 4th CE-Ageing Platform newsletter published
6. Participatory assessment workshops in Berlin
7. ZSI in weiteren 5 RP7-Projekten erfolgreich!
8. WBC-INCO.NET: Neues Web-Portal und Call for Contributions lanciert
9. KORANET Summer School on European-Korean Cooperation in Environmental and Social Sciences
10. SEE-ERA.NET PLUS - Forschungskoooperation in und mit Südosteuropa
11. News from the Age-Work-Balance project
12. PEER Website mit interessanten Features gelauncht
13. S&T Policy Mix Peer Review site visits to Moldova and Kazakhstan successfully concluded
14. EXTENDED DEADLINE: 30 APRIL 2012 - Call for Expert: Assessment of communication activities
15. Kann man die Wirkung der FTI-Politik messen?

ZSI-Publikation_publication

16. Outputorientierte Evaluierung von FTI-Programmen
17. Untersuchung von Synergien zwischen ESF, EFRE und ELER - Studie erschienen
18. Bilateral S&T Cooperation with Russia
19. ZSI-Broschüre: Alle Innovationen sind sozial relevant _ All Innovations are Socially Relevant
20. "Challenge Social Innovation": 17 papers published
21. Social and Cultural Dimensions of Innovation in Knowledge Societies
22. INCO-NET EECA White Paper on STI Cooperation

Alle Innovationen sind sozial relevant.
All innovations are socially relevant.

EDITORIALES

"Challenge Social Innovation" als Prozess

Konjunktur für soziale Innovationen in wirtschaftlichen Krisen

Die Entwicklung und Durchsetzung neuer Praktiken zur Lösung gesellschaftlicher Probleme geht in Krisenzeiten - d.h. unter massivem Druck - schneller vonstatten als in ruhigem Fahrwasser.

Die Vermeidung des Zusammenbruchs der Energieversorgung in Japan trotz Ausfalls der Stromproduktion aus Nuklearanlagen kam kurzfristig durch Verhaltensänderungen (bis hin zu lockeren Dresscodes statt Klimaanlage) zustande. Der Energieverbrauch wurde ohne wesentliche Einschränkungen um 15-20% verringert ([Uwe Schneidewind](#)).

In Griechenland können sich die Menschen nicht darauf verlassen, dass wirtschaftliche und technische Innovationen aus der Krise führen würden; es fehlen Investitionen in *neue Kombinationen von Produktivkräften*, wie Schumpeter von 100 Jahren Innovationen beschrieb. Stattdessen werden zum Teil alte Formen des Handelns (im sozialen wie wirtschaftlichen Sinn) wieder belebt, oder - in Anlehnung an die ursprüngliche Schumpeter-Formel - *neue Kombinationen von sozialen Praktiken* erfunden und eingeführt. Die entstehenden sozialen Innovationen sind vielfältig, wie in einem kürzlich im [Guardian](#) erschienenen Bericht exemplarisch nachgelesen werden kann.

Darin wird zurecht die Frage aufgeworfen, ob und warum es anscheinend (zu) oft einer Katastrophe bedarf, um eigenes Verhalten und gesellschaftliche Spielregeln zu ändern, während rechtzeitige und vermutlich weniger drastische Modifikationen die Katastrophe verhindern hätten können.

Die "Challenge Social Innovation" geht in diesem Sinn immer weiter und muss von Land zu Land, für verschiedene soziale Schichten, Berufs- oder Altersgruppen unterschiedlich beantwortet werden.

Ganz in diesem Sinn ist zu beobachten, dass etwa das Land Steiermark über ein Förderprogramm für soziale Innovationen nachdenkt, oder das deutsche BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) einen auf europäische Entwicklungen abgestimmten nationalen Forschungsschwerpunkt "Soziale Innovation" plant.

Ebenso wie in den Überlegungen der Europäischen Kommission zu Forschungsthemen im noch laufenden 7. Rahmenprogramm für FTE (und im kommenden "Horizon 2020") bewährt sich dabei die in der Konferenz "[Challenge Social Innovation](#)" ausgearbeitete "[Vienna Declaration on the most relevant topics in social innovation research](#)" als ein viel beachtetes Referenzdokument.

Zu den öffentlich verfügbaren Ergebnissen der Konferenz sind in diesem Monat 17 Beiträge von TeilnehmerInnen dazu gekommen, die in der Schriftenreihe "[ZSI Discussion Papers](#)" online zum kostenlosen download angeboten werden. Weitere Beiträge werden im Lauf des Jahres 2012 in einem Sammelband im Verlag Springer erscheinen.

Die Herausforderungen der Verwertung von Konferenzergebnissen sind dadurch noch keineswegs bewältigt: Die in der Vienna Declaration formulierten Forschungsfragen indizieren de facto langfristige Arbeitsprogramme, zugleich wachsen Erwartungen und Aufgaben des ZSI parallel zum weiter steigenden Interesse an sozialen Innovationen. Dabei geht es um das Einlösen von Versprechungen in systematischer Zusammenarbeit mit anderen für soziale Innovationen engagierten Stakeholdern in Wissenschaft, Praxis und Politik - in Österreich, der EU und darüber hinaus.

Josef Hochgerner, Wissenschaftlicher Leiter des ZSI

Der komplette Beitrag ist auf der [ZSI-Webseite nachzulesen...](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Veranstaltung_event

1. OECD-Studienreise nach Oberösterreich

Von 24. – 26. April findet im Rahmen des OECD LEED Forum on Partnerships and Local Governance eine Studienreise internationaler ExpertInnen nach Oberösterreich statt. Ziel ist es, jene Maßnahmen zu studieren, die erfolgreich dazu beitragen, die Integration von jungen Menschen in den Arbeitsmarkt zu verbessern.

[...] [Weitere Details hier...](#)

[zurück zur Übersicht](#)

2. 1st Peer Review & 1st CE-Ageing International Conference in Bratislava, Slovak Republic

On 20th and 21st March 2012, the first Peer Review of the CE - Ageing Platform was held in Bratislava, the Slovak Republic. The content of this Peer Review comprised activities and practices implemented in the Slovak Republic related to the active involvement of the elderly.

Back to back with the peer review, the first CE-Ageing International Conference was held on 21 - 22 March 2012 in Bratislava, Slovak Republic. The conference gathered approximately 150 participants (project and strategic partners, national and regional policy makers from Slovak Republic, key stakeholders, international ageing experts, etc.)

[...] [For more information click here](#)

[zurück zur Übersicht](#)

3. Forschungswerkstatt Soziale Innovation

Am 13. und 14. April 2012 fand am ZSI, Linke Wienzeile 246, 1150 Wien, die 7. Forschungswerkstatt von Univ.-Prof. Dr. Peter Baumgartner (Donau Universität Krems) zum Thema "Von sozialen Innovationen lernen - Soziale Innovationen für das Lernen" statt. Gastvortragender ist Univ. Prof. Dr. Josef Hochgerner, wissenschaftlicher Leiter des ZSI (Zentrum für Soziale Innovation) in Wien.

[...] [Read more](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Preview & Review

4. Workshops zur Europäischen Bürgerinitiative - EBI erfolgreich durchgeführt

Im Rahmen des von der Europapartnerschaft finanzierten Projekts „EBI – Engagierte Bürgerinnen und Bürger informieren“ wurden im März 2012 zwei Workshops in Salzburg und Wien durchgeführt. Ziel der Workshops war es, vor allem kleinen österreichischen NGOs und Bürgerinitiativen umfassende Informationen über das Instrument der Europäischen Bürgerinitiative sowie Vernetzungsmöglichkeiten zu bieten.

[...] [Read more...](#)

[zurück zur Übersicht](#)

5. 4th CE-Ageing Platform newsletter published

The fourth edition of the e-newsletter of the Central European Knowledge Platform for an Ageing Society ("CE-Ageing Platform") has recently been published and provides you comprehensive information from the 1st international CE-Ageing conference and the peer review on active involvement of elderly in the Slovak Republic

[...] [Click here](#)

[zurück zur Übersicht](#)

6. Participatory assessment workshops in Berlin

The first workshops in a row of interactive activities to evaluate the CE Knowledge Platform for an Ageing Society took place in Berlin on the 16th of April 2012. These assessment workshops are designed to allow project partners benefitting from preliminary findings, getting feedback - but also stimulating ideas.

[...] [Read more...](#)

[zurück zur Übersicht](#)

7. ZSI in weiteren 5 RP7-Projekten erfolgreich!

Die im September 2011 geschlossene INCO-Ausschreibungsrunde zur Unterstützung der internationalen Forschungskooperation zwischen der EU, den EU-Mitgliedsstaaten und ausgewählten Drittstaaten bzw. Regionen, hat dem ZSI fünf weitere Projektbeteiligungen beschert.

[...] [Genauere Informationen hier](#)

[zurück zur Übersicht](#)

8. WBC-INCO.NET: Neues Web-Portal und Call for Contributions lanciert

Vor 2 Wochen hat das WBC-INCO.NET Projekt eine brandneue Website gestartet, die seinen 2850 registrierten Benutzern größere Interaktivität und mehr User Generated Content bietet. Darüber hinaus wurde auch der Aufruf für Beiträge zum Aktionsplan für die Erhöhung der Innovationskapazitäten in den westlichen Balkanländern gestartet.

[...] [Informationen und Links hier](#)

[zurück zur Übersicht](#)

9. KORANET Summer School on European-Korean Cooperation in Environmental and Social Sciences

KORANET offers a Summer School for young researchers and project managers from Korea and Europe to learn more about all steps of project management processes in international scientific projects.

Date and location: 2nd to 6th July 2012 in Vienna/Austria

[...] [Details and Contacts](#)

[zurück zur Übersicht](#)

10. SEE-ERA.NET PLUS - Forschungskooperation in und mit Südosteuropa

Bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit in gemeinsamen Forschungsprojekten ist ein wichtiger Schritt zur Integration der Balkanländer in den Europäischen Forschungsraum. In den Jahren 2010-2013 werden durch 14 Länder, ko-finanziert durch die Europäische Kommission, 23 Forschungsprojekte mit einer Fördersumme von insgesamt 3 Mio. € im Rahmen des EU-Projektes SEE-ERA.NET PLUS gefördert. Am 23.-24. April sind die Koordinatoren der 23 Projekte nach Österreich eingeladen, um die Projektfortschritte zu präsentieren und wertvolle Informationen für die Gestaltung zukünftiger Kooperationen auszutauschen.

[...] [Überblick und Informationen](#)

[zurück zur Übersicht](#)

11. News from the Age-Work-Balance project

Age-Work-Balance is implementing a social experiment and analyses of already existing innovative practices in the cities of Graz, Berlin, Hamburg, Santander and Dublin. The website has been launched and keeps you updated about the project's ongoing activities and their results.

The first peer review workshop has been successfully realised on 15th – 16th March 2012.

[...] [Reports and Videos](#)

[zurück zur Übersicht](#)

12. PEER Website mit interessanten Features gelauncht

PEER fördert das informelle und non-formale Lernen in Online-Communities – unterstützt durch Web 2.0-Tools, die auf die Altersgruppe 50plus zugeschnitten sind. Die Website bietet Projekt-Informationen in fünf Sprachen und informiert über aktuelle Projekt-Ergebnisse.

[...] Further Information and [Website-Link](#)

[zurück zur Übersicht](#)

13. S&T Policy Mix Peer Review site visits to Moldova and Kazakhstan successfully concluded

The site visits to Moldova and Kazakhstan carried out by international expert teams for reviewing the S&T Policy Mixes in both countries have been successfully concluded. Both S&T Policy Mix Peer Reviews are implemented under the INCO-NET EECA project, which is funded by the European Commission (FP7).

[...] [Read more](#)

[zurück zur Übersicht](#)

14. EXTENDED DEADLINE: 30 APRIL 2012 - Call for Expert: Assessment of communication activities

EVAL-INNO (Fostering evaluation competencies in research, technology and innovation in the SEE region) has issued a call for evaluation expert within the field of communication activities.

[...] [Details for application](#)

[zurück zur Übersicht](#)

15. Kann man die Wirkung der FTI-Politik messen?

Die Gesellschaft zur Förderung der Forschung (GFF) lädt mit der Österreichischen Nationalbank zu einem "Science Forum - Mit den BürgerInnen in Gespräch" am 2.5.2012 um 18:30 im Veranstaltungssaal der ÖNB am Otto Wagner-Platz 3, 1090 Wien, ein.

[...] [Read more](#)

[zurück zur Übersicht](#)

ZSI-Publikation_publication

16. Outputorientierte Evaluierung von FTI-Programmen

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie hat die Gesellschaft zur Förderung der Forschung gemeinsam mit dem Joanneum Research und dem ZSI eine umfassende Studie über den Status Quo outputorientierter Evaluierung von Forschungs-, Technologie- und Innovations-Programmen erstellt.

[...] [Abstract und Bezugsquellen](#)

[zurück zur Übersicht](#)

17. Untersuchung von Synergien zwischen ESF, EFRE und ELER - Studie erschienen

Die Ende 2011 fertiggestellte Studie SYN.A.T beschreibt das Zusammenwirken der EU-Förderinstrumente ESF (Europäischer Sozialfonds), EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) in Österreich. Anhand der Ergebnisse werden Hypothesen für eine verstärkte Synergie im Hinblick auf die Programmplanung 2014+ abgeleitet.

[...] [Read more](#)

[zurück zur Übersicht](#)

18. Bilateral S&T Cooperation with Russia

This report has been prepared in the frame of the BILAT-RUS project. It provides an overview of bilateral funding programmes for research, development and innovation (RDI) between selected EU Member States, countries associated to FP7 and Russia.

[...] [Details](#)

[zurück zur Übersicht](#)

19. ZSI-Broschüre: Alle Innovationen sind sozial relevant _ All Innovations are Socially Relevant

Diese Imagebroschüre informiert über das ZSI, seine Arbeitsschwerpunkte, MitarbeiterInnen und Leistungen, sowie über die globalen Netzwerke des Instituts. This image brochure informs about the ZSI, its thematic key areas of work, the personnel and performed activities, as well as the institute's global networks.

[...] [Infos and Download](#)

[zurück zur Übersicht](#)

20. "Challenge Social Innovation": 17 papers published

Conference contributions covering a wide range of social innovation topics. The papers from the conference "Challenge Social Innovation" are made available as ZSI Discussion Papers (DP) online for free download under <http://www.zsi.at/dp>

[...] [Read more](#)

[zurück zur Übersicht](#)

21. Social and Cultural Dimensions of Innovation in Knowledge Societies

The ambition of the authors of individual contributions was to demonstrate sensitivity and openness towards new moments of innovation reality and research, and at the same time to show an allegiance to the Central-European tradition of social thought, which was always characterized by great theoretical erudition.

[...] [Abstract](#)

[zurück zur Übersicht](#)

22. INCO-NET EECA White Paper on STI Cooperation

The White Paper provides a knowledge base on STI-policies in the EU, European Neighbourhood and Central Asia.

[...] [Read more](#)

[zurück zur Übersicht](#)

**Mit herzlichem Dank für Ihr Interesse und freundlichen Grüßen
With kind regards**

Josef Hochgerner

Impressum:
ZSI-Newsletter
Medieninhaber, Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:
Univ.-Prof. Dr. Josef Hochgerner
Zentrum fuer Soziale Innovation - Centre for Social Innovation
Linke Wienzeile 246 * A-1150 Wien
ZVR: 757 405 110
Tel.: +43 1 4950442
Fax.: +43 1 4950442-40
Mob. Tel.: +43 699 10064787
email: hochgerner@zsi.at
<http://www.zsi.at>

Erscheinungsweise:
Dieser Newsletter wird in elektronischer Form (E-Mail) in unregelmäßigen Zeitabständen an alle Abonnenten versandt.

Disclaimer, Haftungsausschluss:
Der Herausgeber haftet nicht für allfällige Schäden, die durch den Empfang und das Lesen dieses Newsletters entstehen können, insbesondere aber nicht ausschließlich an EDV-Anlagen. Der Herausgeber haftet nicht für Inhalte der in diesem Newsletter verlinkten Internetadressen sowie nicht für Schäden, insbesondere aber nicht ausschließlich an EDV-Anlagen, die durch das Aufrufen dieser Links verursacht werden können.